



Vorwort

Seit nun mehr zehn Jahren besteht das Wildnisgebiet Dürrenstein mit kleinen Arrondierungen in seiner derzeitigen Form als IUCN-anerkanntes Wildnisgebiet der Kategorie I. Kennzeichen und Ziel eines Schutzgebietes der Kategorie I, insbesondere von Ia, ist neben dem umfassenden Schutz des Gebietes, Forschung. Die IUCN hält dabei für die Kategorie Ia (Strenges Naturreservat) fest: *“Category Ia are strictly protected areas set aside to protect biodiversity and also possibly geological/geomorphological features, where human visitation, use and impacts are strictly controlled and limited to ensure protection of the conservation values. Such protected areas can serve as indispensable reference areas for scientific research and monitoring.”* Weiters findet sich dazu unter *Other Objectives of management*: *“Secure examples of the natural environment for scientific studies, environmental monitoring and education, including baseline areas from which all avoidable access is excluded.”*

Im Sinne dieser Vorgaben und der Fördervereinbarung mit dem Land Niederösterreich ist die Verwaltung des Wildnisgebietes gemeinsam mit den unterschiedlichsten Institutionen bestrebt, diesen Vorgaben zu entsprechen, wobei grundsätzlich zwei Aspekte verfolgt werden:

Einerseits soll eine umfassende Erhebung (Inventarisierung) der im Wildnisgebiet Dürrenstein lebenden Arten erfolgen und andererseits wird sukzessive ein in die Zukunft orientiertes Monitoring aufgebaut. Inhalt dieses Monitorings ist besonders die Dokumentation von ökologischen Prozessen und deren Folgen. Als Beispiel seien an dieser Stelle die beiden Lawinenabgänge aus dem Jahr 2009 genannt, die zu einer wesentlichen Veränderung der Landschaft und des Vegetationskleides in einem kleinen Teilbereich des Schutzgebietes geführt haben. Die Folgen dieser Naturereignisse und die sich daraus ergebenden Konsequenzen wurden dokumentiert und die weitere Entwicklung wird in periodischen Abständen erfasst. Das Monitoring erstreckt sich aber auch auf einzelne Arten oder auf die Erfolgskontrolle beim Wiederansiedlungsprojekt Habichtskauz, das im Jahr 2008 begonnen und im Jahr 2009 mit der ersten Freilassungssaison fortgeführt wurde.

Die daraus resultierenden Ergebnisse sollen, um sie auch wissenschaftlich interessierten Personen und für das Monitoring weiterhin verfügbar zu halten, in einer adäquaten Form dargestellt und publiziert werden. Aus diesem Grunde halten Sie mit diesem Heft die erste Ausgabe unserer „Silva fera (Wilder Wald) – Wissenschaftliche Nachrichten aus dem Wildnisgebiet Dürrenstein“ in Händen. Mit diesen Nachrichten sollen zumindest einmal jährlich Forschungsergebnisse aus dem Wildnisgebiet veröffentlicht werden.

In unserer ersten Ausgabe haben wir uns dafür entschieden, Ihnen die Bedeutung von Wildnis und insbesondere des Urwaldes Rothwald im internationalen Vergleich näher zu bringen. Wobei die Auswahl der Autoren und Beiträge so erfolgte, dass möglichst viele Aspekte zum Thema Wildnis beleuchtet werden. Nicht nur Ökologie, sondern auch soziologische Aspekte zum Thema Wildnis und Urwald werden betrachtet.

Hinkünftig wird jede Person, aber auch Institution, die eine Forschungsarbeit im Wildnisgebiet durchführt, verpflichtet, eine publikationsreife Arbeit an die Schutzgebietsverwaltung zu übermitteln. Damit kann gewährleistet werden, dass im Laufe der Jahre eine umfassende und für alle zugängliche Dokumentation von Erkenntnissen aus dem Wildnisgebiet aufgelegt wird.

Am Ende dieser Ausgabe finden Sie die Publikationsrichtlinien, die für die Erstellung eines Beitrages einzuhalten sind. Durch die Einhaltung dieser Vorgaben wird unsere Arbeit bei der Veröffentlichung Ihrer Publikationen wesentlich erleichtert.

Wir hoffen und erwarten, Ihnen hinkünftig eine Vielzahl interessanter Ergebnisse und Nachrichten aus dem Wildnisgebiet Dürrenstein vorstellen zu können.

Ihr
Christoph Leditznig
(Geschäftsführer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Silva Fera](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [1_2012](#)

Autor(en)/Author(s): Leditznig Christoph

Artikel/Article: [Vorwort 5](#)